

ZEITREISE HANSA

ZEITREISE
FOTOFESTIVAL

**FOTOAUSSTELLUNG
ZEITREISE HANSA
26. November 2016
bis 8. Januar 2017**

VERNISSAGE
Samstag, 26. November 2016
14.00 Uhr - Kompressorenhalle
Eröffnung mit Musik

KOKEREI HANSA
Emscherallee 11 ■ 44369 Dortmund
www.industriedenkmal-stiftung.de
www.kunstreich-im-pott.de



Design: maudiet | Fotos aus dem Projekt



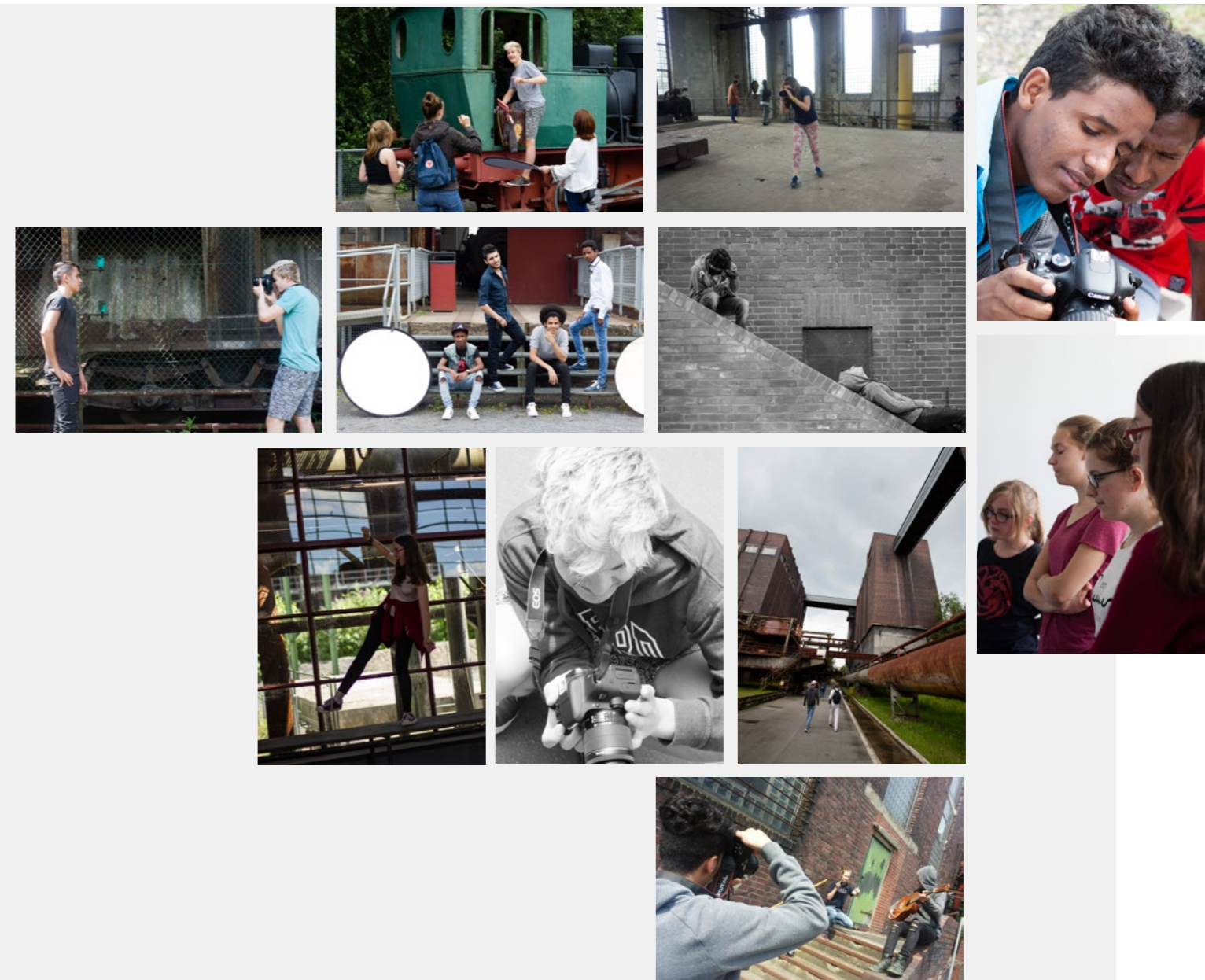
Zeitreise Hansa

18 jugendlichen TeilnehmerInnen unterschiedlicher Kulturen im Alter von 15 bis 18 Jahren erkundeten mit Digitalkameras, der Fotografin und Filmemacherin Ulrike Korbach und der Grafikdesignerin Annette Naudiet das Gelände der Kokerei Hansa. An diesem Ort, der exemplarisch für das Industriezeitalter steht, entwickelten sie ihre eigene Bildsprache und Zukunftsvisionen, die sie im visuellen Spannungsfeld mit dem historischen Erbe des Ruhrgebiets setzten. Dabei übernahmen sie mal Positionen vor, mal hinter der Kamera.

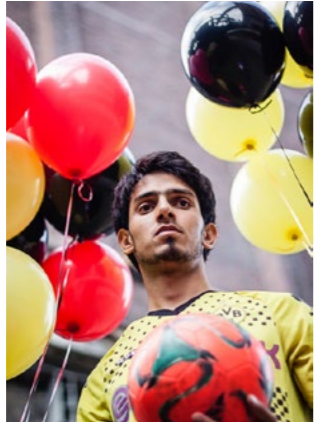
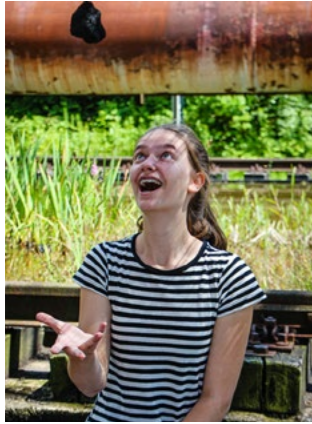
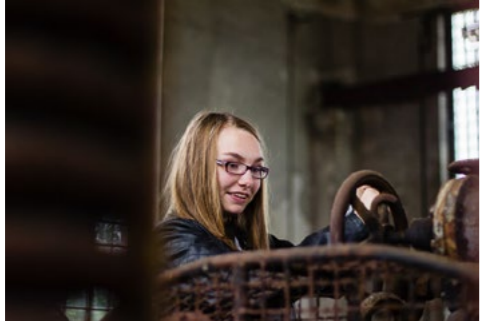
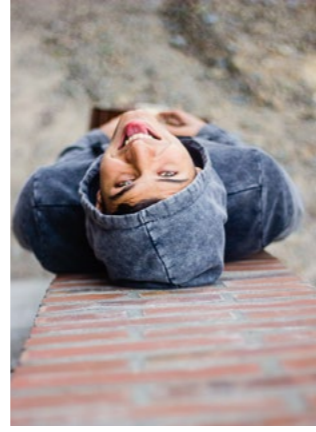
Arbeitsgeräte waren digitale Spiegelreflex-Kameras, die von der Workshopleitung gestellt wurden. In mehreren Geländebegehungen schärften die jungen Fotografen den Blick für fotografisch interessante Motive und Perspektiven. Sie beschäftigten sich vor Ort mit Kameratechnik, Portrait- und inszenierter Fotografie. Sie experimentierten mit Filtern oder Langzeitbelichtungen, lernten die Zusammenhänge zwischen Blende, Brennweite, Isozahl und Verschlusszeit und setzten sich mit Aufnahmen bekannter Fotografen auseinander.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts waren Audioworkshops, in denen die Jugendlichen industrielle Klänge sammelten, um diese zu mit ihren eigenen Musikkompositionen zu neuen Soundcollagen zu verweben. Die Präsentation der Ergebnisse fand während der Vernissage der "Zeitreise Hansa" statt.

Finanziert wurde das Projekt im Rahmen von "Jugend ins Zentrum", einem Konzept der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren e.V. aus Mittel des Programms "Kultur macht stark – Bündnisse für mehr Bildung". Bündnispartner waren die Stiftung Industriedenkmal, der Verein Kunstreich im Pott e.V. und das Kulturbüro der Stadt Dortmund.



Fotoworkshop



Sound- und Musikworkshop



In einem Düsseldorfer Tonstudio entstehen die Songs für die Ausstellungseröffnung



Zukunftsvisionen



Niklas
Mein Blick Richtung USA gewand...ein Jahr im Ausland verbringen. Das ist mein Traum.



Amanuel
Ich möchte in einem sauberen Büro am Computer arbeiten.



Inga
Ich träume von einer Zukunft zwischen Farben und Leinwand.



Alireza
Doktor des Herzens.



Nief
Mein Happy End: Mit meiner Familie in einer friedlichen Gesellschaft leben.



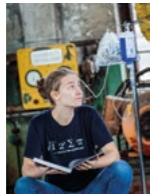
Hassan
Ich werde Zahnarzt. Wie mein Vater.



Mansoor
Ich möchte in Deutschland bleiben - am liebsten als BVB Profi!



Franzi
Abschalten!



Emily
Ich weiß.

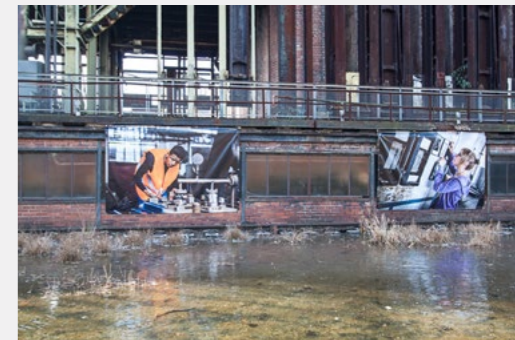
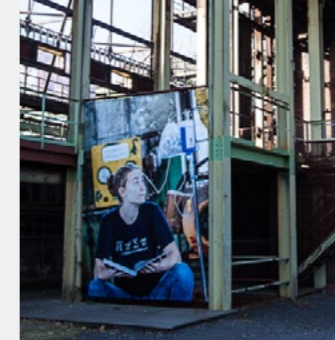
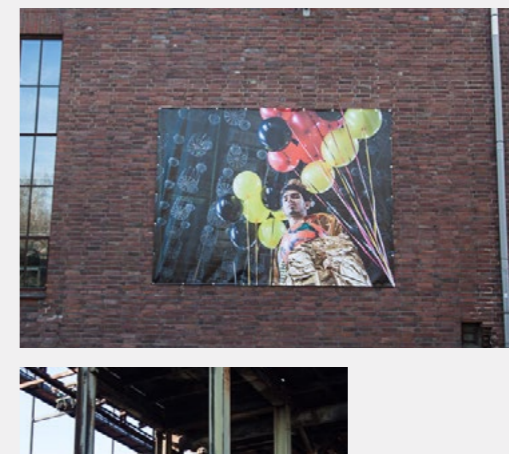
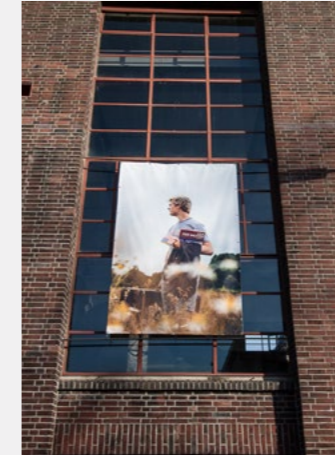


Katharina
Mein Wunsch ist, mit den Wundern der Technologie die großen und kleinen Probleme in der Welt zu minimieren.



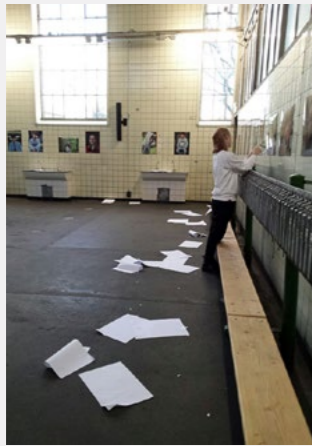
Merih
Ich schraube ständig an meiner Zukunft: In Praktika als Gärtner, Tischler, KFZ-Mechatroniker.

Die Ergebnisse der Zukunftsvisionen im Außengelände der Kokerei an exponierten Stellen Großbanner (3x4m, 4x5m)

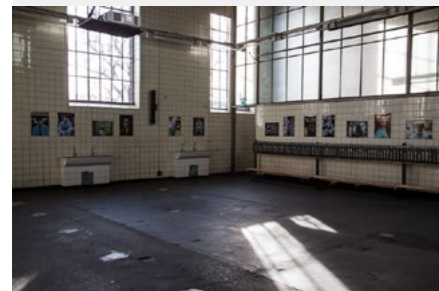


Vernissage & Ausstellung

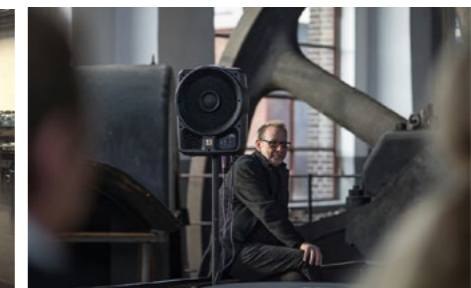
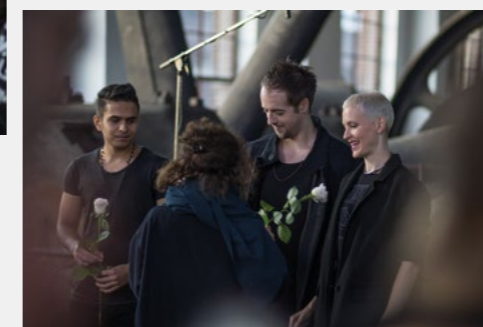
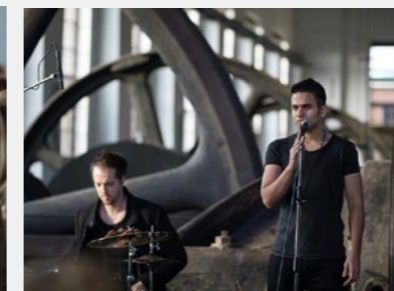
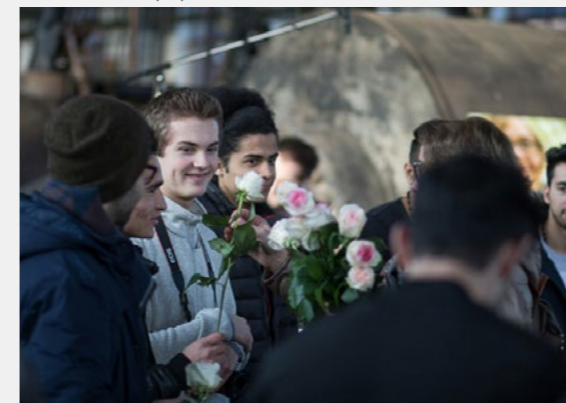
vom 26. November 2016 bis 08. Januar 2017



Präsentation der im Projekt entstandenen Porträts in der Waschkäue und der Kompressorenhalle

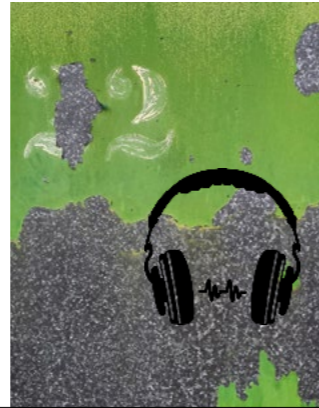


Ausstellungseröffnung mit Darbietung der im Projekt entstandenen Songs durch die Teilnehmer des Musikworkshops. (Unterstützt durch professionelle Musiker)



ZEITREISE HANSA

Blick zurück nach vorn
Foto- und Soundprojekt



ZEITREISE HANSA

FOTOAUSSTELLUNG ZEITREISE HANSA
26. November 2016
bis 8. Januar 2017

VERNISSAGE
Samstag, 26. November 2016
14.00 Uhr - Kompressorenhalle
Eröffnung mit Musik

Kokerei Hansa
Emscherallee 11 • 44369 Dortmund
www.industriedenkmal-stiftung.de

ZEITREISE HANSA

FOTOAUSSTELLUNG ZEITREISE HANSA
26. November 2016
bis 8. Januar 2017

VERNISSAGE
Samstag, 26. November 2016
14.00 Uhr - Kompressorenhalle
Eröffnung mit Musik

Kokerei Hansa
Emscherallee 11 • 44369 Dortmund
www.industriedenkmal-stiftung.de

NOV 26 Zeitreise Hansa
Öffentlich · Gastgeber: Kunstreich im Pott e.V.

★ Interessiert ✓ Zusage

Samstag, 26. November 2016 14:00 - 16:00
Vor über einem Jahr

Kunstreich im Pott e.V.
Am Hoodbrink 29, 44283 Dortmund

Info Diskussion

Bewerbung des Projektes und der Ergebnispräsentation über Plakate, Flyer, Presseartikel, SocialMedia

Stiftung **Denkmale** Presse Besucher-Infos Industriedenkmal

Denkmale | Kokerei Hansa | Veranstaltungen | Archiv 2016

Kokerei Hansa
26. November 2016 bis 8. Januar 2017

Zeitreise Hansa
>> Foto-Outdoorausstellung

Im Rahmen des Projektes "Zeitreise Hansa" diente das Industriedenkmal Kokerei Hansa 18 Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren von April bis Anfang November als Ort der Annäherung und Auseinandersetzung und bot Anregungen, sich mit der Vergangenheit des Ortes und mit der eigenen Zukunft zu befassen.

Entstanden sind dabei großformatige Porträts, die im Außengelände des Denkmals präsentiert werden. Die Fotos setzen die Zukunftsvisionen der Jugendlichen mit einem Augenzwinkern, mal verrückt, mal witzig in Szene. Die Arbeiten sind durch die Reihe individuell in ihrer Aussage, individuell an einem Platz auf der Kokerei entstanden. Dabei forderte die Gruppe mal das „besondere“ Licht und mal die eigene Atmosphäre der Plätze heraus.

„Zeitreise Hansa“ ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, des Vereins Kunstreich im Pott e.V. sowie des Kulturbüros Dortmund. Gefördert wird das Projekt von „Jugend ins Zentrum“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Einladung Ausstellung ZEITREISE HANSA als PDF

Ausstellung: Zeitreise Hansa
Ort: Kokerei Hansa, Emscherallee 11, 44369 Dortmund
Termin: 26. November 2016 bis 8. Januar 2017
Eröffnung: 26. November 2016 um 14 Uhr
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr
Der Eintritt ist frei!

Kokerei Hansa

Jugendliche fotografieren ihre Träume

HUCKARDE Ihre Wünsche für die Zukunft haben 18 Jugendliche in Huckarde fotografisch umgesetzt. Die Ergebnisse sind jetzt in einer Ausstellung in der Kokerei Hansa zu sehen - zum Teil in Lebensgröße auf LKW-Planen an der Fassade des Industriedenkmal. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.



„Zeitreise Hansa“ ist ein Fotoprojekt von 18 Jugendlichen, die sich mit ihrer Zukunft auseinandergesetzt haben.

Worum geht es in der Ausstellung?

18 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren haben sich bei dem Projekt „Zeitreise Hansa“ mit ihrer Zukunft beschäftigt. Von März bis November haben die geflüchteten und in Deutschland aufgewachsenen Jugendliche mit Fotografin und Filmemacherin Ulrike Korbach und Designerin Annette Naudiet von Kunstreich im Pott an dem Fotoprojekt gearbeitet. Die Kokerei Hansa diente ihnen dabei als Ort der Annäherung und Auseinandersetzung. Ihre Zukunft setzten sie in Kontext zu dem historischen Erbe des Ruhrgebiets.

Wie sind die Fotos entstanden?

Zusammen mit den Künstlerinnen haben die Jugendlichen zunächst - ausgestattet mit Spiegelreflexkamera oder Handys - das Gelände der Kokerei durchstreift. Dabei schulten sie ihren Blick für Fotomotive. Sie lernten die wichtigsten Elemente der digitalen und analogen Kamertechnik sowie der Porträtfotografie, wie Blende, Belichtungszeit und Brennweitenverhältnis. Die Ausstellung in der Kokerei Hansa dokumentiert auch den künstlerischen Lernprozess der Jugendlichen. In den entstandenen Fotos stecken Botschaften wie „Ich will abschalten“ oder „Ich will Abitur machen“ - meist witzig oder mit einem Augenzwinkern inszeniert.

Was ist auf den Bildern zu sehen?

„Ich will Herzdoktor werden“ - dieser Traum hängt nun als drei mal vier Meter große LKW-Plane an der Fassade der Kokerei Hansa. Darauf zu sehen ist ein junger Mann im weißen Kittel, mit Mundschutz und Haube, in den blutverschmierten Händen hält er ein Herz. Der 16-jährige Alireza ist aus dem Iran geflüchtet und lebt jetzt in Dortmund. Das ist nur eines der Bilder, die in und an der Kokerei Hansa zu sehen sind. Alle Arbeiten sind an unterschiedlichen Plätzen des Industriedenkmal entstanden - auch an Orten, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.

Presseberichte und Fotostrecken in verschiedenen Zeitungen, Fachzeitschriften und auf Internetportalen (WR, WAZ, Der Westen, IN Stadtmagazin, Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V., Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) e.V., Wellenbrecher e.V., Kunstreich im Pott e.V., Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur)

Das Projekt setzt sich künstlerisch und fotografisch mit den Zukunftsvisionen Heranwachsender auseinander. In Teams lernen im Deutschland aufgewachsene sowie geflüchtete Jugendliche einander kennen und setzen sich mit der Lebenswirklichkeit der anderen Teilnehmer*innen auseinander.

Ziele des Projekts

- Erwerb medienspezifischer Kompetenzen (Fotoproduktion, Entwicklung von Zukunftsvisionen und deren fotografische Umsetzung, Kennenlernen unterschiedlicher Orte und Lebensrealitäten)
- Förderung des Austauschs zwischen Jugendlichen mit und ohne eigene Fluchterfahrung durch aktive kreative Medienarbeit

Close Up

- Das Projekt setzt sich künstlerisch und fotografisch mit den Zukunftsvisionen der Teilnehmer*innen auseinander
- Visuell wird dabei auf dem Gelände der Kokerei Hansa, einem Ort, der für die Industriekultur steht, um die Zukunft der Jugendlichen in Beziehung zu setzen zum historischen Erbe des Ruhrgebiets
- Die Teilnehmer*innen lernen fotografische Techniken und setzen sich mit der Analog- und Digitalfotografie auseinander. Sie vertiefen zudem handwerkliche Fertigkeiten im Bereich der Fotobearbeitung
- Durch die Arbeit in Teams lernen die in Deutschland aufgewachsenen sowie die geflüchteten Jugendlichen einander kennen und setzen sich mit der Lebenswirklichkeit der anderen Teilnehmer*innen auseinander
- Der Kooperationspartner Kunstreich im Pott e.V. bietet ein weiteres Projekt „Masks make the world go round“ mit geflüchteten Jugendlichen an.

Projektdetails

Institution: Industriedenkmal-Stiftung, Dortmund
Webseite: www.kunstreich-im-pott.de/index.php/projekt/kultur-macht-stark/108-jugend-ins-zentrum/?fotografische-zeitreise-auf-kokerei-hansa.html
Kooperationspartner: Petra Kuper-Aulas
Dankmal: Stichtbrief, Zeitreise Hansa - Industriedenkmal-Stiftung, Dortmund

bjke JUNGEN KUNST | **JA JUGENDKUNSTSCHULEN UND GEMEISCHEN EINRICHTUNGEN E.V.**

Home Service Kooperationspartner Infobroschüre Magazine Aktivitäten International Kontakt

Herbst 2017
Alte Projekte 2017
Herbst 2016
Alte Projekte 2016
Herbst 2015
Alte Projekte 2015
Herbst 2014
Alte Projekte 2014
Herbst 2013
Herbst 2012
Herbst 2011
Herbst 2010

ZEITREISE HANSA
Kunstreich im Pott e.V. // www.kunstreich-im-pott.de // Nordrhein-Westfalen

Herbst 2017
Alte Projekte 2017
Herbst 2016
Alte Projekte 2016
Herbst 2015
Alte Projekte 2015
Herbst 2014
Alte Projekte 2014
Herbst 2013
Herbst 2012
Herbst 2011
Herbst 2010

Kooperationspartner Stiftung Industriedenkmal, Kulturbüro der Stadt Dortmund

Jugendliche verschiedener Herkunftsgruppen haben ihre Zukunftsvisionen an visuellen Szenarien mit der Industriekultur des Ruhrgebiets dargestellt und eine Sonderausstellung mit „Herz auf dem Herzen“ erstellt. Von Februar bis November 2016 ist auf sich die Gruppe jeweils an einem Wochenende im Pott, sowie zu einer Einzelveranstaltung in der Sporthalle, zu sehen. Die Ausstellung in der Kokerei Hansa, in der Fotos von und mit den Jugendlichen auf großen LKW-Planen an den Größen 3 x 4 m und 1 x 4 m auf dem Außengelände, an den Fassaden der Kokerei zu sehen sind, verbindet sich mit einem besonderen Blick, in dem die Jugendlichen mit selbst gewählten Handlungen auf die Suche nach dem „Körper von innen“ gehen. Anschließend wurden diese Fundstücke digital bearbeitet, um die historischen Originalgröße möglichst authentisch wieder aufleben zu lassen und in einem neuen Kontext zu verorten. Zeit wurde sowohl die kreative Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie als auch die Förderung der Medienkompetenz. Auch sollten die Teilnehmenden die Freiheit der Kunst, für die Darstellung ihrer Zukunftsvisionen offen und so zu neuen Perspektiven gelangen.

© Copyright 2016 - Kunstreich im Pott e.V. und Kulturbüro der Stadt Dortmund. Alle Rechte vorbehalten.

StadtMagazin EVENTS DORTMUND · CITYWEST HUCKARDE MENGEDE LUGO KIRCHL

APRILBECK

Zeitreise auf der Kokerei Hansa

Von: [HerbstMagazine \(M\)](#) · 26. Dezember 2016

👍 [Gefällt mir 3](#)

[Facebook](#) [Twitter](#) [LinkedIn](#) [Google+](#) [StumbleUpon](#)

Die Teilnehmer des Jugendprojektes „Zeitreise Hansa“ begleitet von Ulrike Korbach (l., R., 1.) und Annette Naudiet (l., R., 2., v. l.). Foto: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

Wer sich derzeit dem Gelände der Kokerei Hansa nähert, kann ihn nicht übersehen: Ein blonder Junge auf einer Wildpflanze prangt von einem überlebensgroßen Foto, direkt im Eingangsbereich der Kokerei. Das riesige Sehnsuchts-Foto ist eins von insgesamt elf Bannern aus LKW-Platte, die auf dem Außengelände des Industriedenkmal zu sehen sind und es momentan in eine Freiluft-Foto-Galerie verwandeln.

Wellenbrecher e.V. - Jugendhilfe
26. November 2016

„Zeitreise Hansa“ - ein Fotoprojekt, an dem unter anderem auch einige von Wellenbrecher begleitete und unterstützte junge Flüchtlinge beteiligt waren, stellte am vergangenen Samstag die Ergebnisse in Dortmund der Öffentlichkeit vor.

Insgesamt waren es 18 Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren, die von April bis November 2016 unter der Leitung der Fotografin und Filmemacherin Ulrike Korbach sowie der Designerin Annette Naudiet auf dem Gelände der Kokerei Hansa an der Aktion teilnahmen. Den beiden Frauen ging es dabei um die künstlerische und fotografische Auseinandersetzung sowohl mit der Geschichte eines typischen Überbleibens aus einer vergangenen Industrie-Ära des Ruhrgebietes, als auch um Zukunftsvisionen der Teilnehmenden. Die jungen Menschen lernten so nicht nur viel über Kamertechnik, sondern erwarben auch einiges über die verschiedenen Arten des Fotografierens.

Herzstück der Ausstellung ist eine interessante Ausstellung, die in zwei Hallen der Kokerei Hansa und auf dem Außengelände mit großformatigen und beeindruckenden Bildern zu sehen ist. Zur Ausstellungseröffnung präsentierten die Jugendlichen Projektmitglieder neben dem großformatigen und atmosphärischen Fotos auch eigene, im Soundprojekt weiterentwickelte Musikstücke.